

Geschäftsführung
Beirat der Unteren Landschaftsbehörde

Es informiert Sie	Henrike Mölleken
Telefon (0202)	563 5547
Fax (0202)	563 8049
E-Mail	Henrike.Moelleken@stadt.wuppertal.de
Datum	30.01.15

Niederschrift

über die 221. Sitzung des Beirates der Unteren Landschaftsbehörde am 29.01.2015

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Bröcker (Waldbauernverband), Frau Dr. Dinnebier (Schutzgemeinschaft Deutscher Wald), Herr Deter (Landessportbund), Herr Dohm (NABU), Herr Ernst (Imkerverband Rheinland e.V.), Herr Schmitt in Vertretung für Herrn Feick (Landesverband Gartenbau), Frau Haarhaus (LNU), Herr Holthoff (LNU), Herr Neues (Rhein. Landwirtschaftsverband), Frau Petersen (BUND), Herr Ramm (Landesjagdverband), Herr Rupprecht (BUND), Herr Werbeck (LNU), Herr Winter (Rheinischer Landwirtschaftsverband), Herr Wuttke (Fischereiverband – Vorsitzender)

Stellvertretende (nicht stimmberechtigte) Mitglieder

Herr Brämer (LNU), Herr Kellermann (Landesjagdverband), Frau Bürgermeisterin Schürmann (Rhein. Landwirtschaftsverband)

Verwaltung

Herr Eichner (bis TOP 2), Herr Mücher, Frau Obenlüneschloß

Gäste

Herr Daun, Herr Opitz, Herr Utzeri (alle WSW)

Protokoll:

Frau Mölleken

Beginn: 15.05 Uhr

Ende: 18.05 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Begrüßung- Herr Wuttke

Herr Wuttke begrüßt die Gäste und Mitglieder des Beirates der Unteren Landschaftsbehörde zur ersten Sitzung in diesem Jahr.

1.1 Erläuterungen zur Wahl

Frau Mölleken berichtet, dass die Wahlen für die Funktionen des Vorsitzenden und des stellvertretenden Vorsitzenden in der vergangenen Sitzung aufgrund der gesetzlich vorgeschriebenen fehlenden Stimmenmehrheit ungültig sind. Da auch versäumt wurde einen zweiten Wahlgang durchzuführen, waren die Wahlen nicht rechtskonform und bedürfen daher auch keiner Erklärung, die die Ungültigkeit feststellt. Daher sind die Wahlen zu wiederholen.

2

Wahl einer/s Vorsitzenden und einer/s Stellvertreters

Vor der Wahl prüft Herr Eichner die Anwesenheit der stimmberechtigten Mitglieder bzw. deren Stellvertreter/-innen, indem er sie einzeln und namentlich aufruft. Es wird festgestellt, dass zu den Wahlen insgesamt 15 Mitglieder stimmberechtigt sind, und zwar 13 stimmberechtigte Mitglieder und in Vertretung von zwei fehlenden stimmberechtigten Mitgliedern deren Vertreter/-innen.

Herr Ramm übernimmt im Einverständnis der Beiratsmitglieder die Sitzungsleitung zur Durchführung der Wahlen und schlägt vor, den Vorsitzenden und seinen Stellvertreter gemeinsam zu wählen. Die Beiratsmitglieder lehnen einstimmig die vorgeschlagene Blockwahl ab und bitten um Einzelwahl.

Wahl des Vorsitzenden:

Herr Werbeck schlägt Herrn Wuttke als Kandidaten für das Amt des Vorsitzenden vor. Herr Ramm stellt auf Nachfrage fest, dass es keine weiteren Kandidaturen oder Kandidatenvorschläge gibt. Herr Ramm fragt Herrn Wuttke, ob er kandidieren möchte. Das bejaht Herr Wuttke.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen.

Zum neuen Vorsitzenden ist Herr Wuttke gewählt und nimmt auf Nachfrage von Herrn Ramm die Wahl an.

Wahl des Stellvertreters:

Frau Haarhaus und Herr Wuttke schlagen als Kandidaten für das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden Herrn Werbeck vor. Herr Ramm stellt auf Nachfrage fest, dass es keine weiteren Kandidaturen oder Kandidatenvorschläge gibt. Herr Ramm fragt Herrn Werbeck, ob er kandidieren möchte. Das bejaht Herr Werbeck.

Abstimmungsergebnis: Einstimmigkeit.

Zum stellvertretenden Vorsitzenden ist Herr Werbeck gewählt und nimmt auf Nachfrage von Herrn Ramm die Wahl an.

Der neue Vorsitzende, Herr Wuttke übernimmt die Sitzungsleitung.

2

Genehmigung der Niederschrift vom 27.11.2014 - Herr Wuttke

Beschluss des Beirates der Unteren Landschaftsbehörde vom 27.11.2014:

Zum TOP 8 wünschen Herr Rupprecht und Frau Petersen folgende Ergänzung:

„Die Vorschlagsliste für die Landschaftswacht ist einseitig. Die Kandidaten kommen nur noch aus den Verbänden Landwirte und Jäger. Die Zahl der Frauen ist auf eine einzige vermindert. Die Vielzahl der im LBR vertretenen Verbände, Einrichtungen und Gruppen wird nicht mehr abgebildet. Dies bleibt in höchstem Masse erklärungsbedürftig“.

Herr Bröcker bittet darzustellen, dass es Herrn Werbeck in der LNU nur mit sehr viel Nachdruck gelungen ist, Personen für die Meldung zur Landschaftswacht zu finden.

Herr Mücher hatte in der Sitzung erläutert, dass zum einen der räumliche Bezug der Landschaftswächter zum Bezirk zu beachten ist. Des Weiteren schließt die Durchführungsverordnung aus, dass Beiratsmitglied und Landschaftswacht in einer Person liegen: Während die Mitglieder des Beirates unabhängig sind, besteht für die Untere Landschaftsbehörde die Möglichkeit, die Landschaftswächter anzuweisen. Darüber hinaus haben viele der im Beirat vertretenen Verbände von ihrem Vorschlagsrecht keinen Gebrauch gemacht.

Mit den o.g. Ergänzungen genehmigt der Beirat der Unteren Landschaftsbehörde die Niederschrift über die Sitzung vom 27.11.2014.

Der Vorsitzende macht darauf aufmerksam, dass im Beirat nicht Verlaufs- sondern Ergebnisprotokolle erstellt werden und dies nach anfänglicher Klärung des Ablaufes künftig fortgesetzt werde.

Abstimmungsergebnis: Einstimmigkeit

2.1 Feststellung der Tagesordnung

Der TOP „Verschiedenes“ wird ergänzt durch

- Worderberg
- Gasleitung Horather Schanze

3 Berichte des Vorsitzenden - Herr Wuttke

3.1 Stellungnahme zum Ausbau der A 46

Herr Holthoff erkundigt sich zu der engen Frist, Frau Obenlünenschloß erklärt, dass die Stadt Wuppertal als TÖB andere Termine habe als die Naturschutzverbände.

3.2 Fernwärmeleitung zwischen Müllheizkraftwerk und Heizwerk Viehhof

Die Stellungnahme lag vor, dennoch stellten die eingeladenen Gäste das Vorhaben vor. Die Beiratsmitglieder kritisierten, dass angesichts des Eingriffumfangs eine Vorsitzendenentscheidung getroffen wurde und sie nicht beteiligt wurden. Frau Obenlünenschloß stellt dar, dass aufgrund der kurzfristigen Terminsetzung keine andere Möglichkeit bestanden hat, um die im Verfahren bestehenden Fristen einzuhalten. Das Verfahren wird von der Bezirksregierung durchgeführt. Unabhängig davon bittet Frau Haarhaus ebenso viel wie weitere Beiratsmitglieder angesichts der dreijährigen Bearbeitungszeit künftig um frühzeitige Information.

4 Formalien und Stellungnahmen

Herr Wuttke informiert, dass der Beirat Stellungnahmen abgibt, Befreiungen mit Anregungen und Ablehnungen erteilen kann. Die Befreiung mit einer Auflage zu verknüpfen ist jedoch nicht möglich (LG NRW § 69 (1)).

Herr Werbeck macht auf die im Ratsinformationssystem (RISS) für jeden einsehbaren Unterlagen aufmerksam. Er, Frau Petersen und Frau Schürmann bitten um Prüfung, inwiefern – entsprechend den Stadtverordneten in den Ausschüssen - die Nutzung von Wlan möglich ist, um die Verwaltung in ihrem Anliegen papierlose Unterlagen zur Verfügung zu stellen, zu unterstützen.

5 Landschaftsplan Nord – Stellungnahme der Arbeitsgruppe

Frau Dr. Dinnebier erläutert die Stellungnahme. Herr Bröcker ist Mitglied der Arbeitsgruppe und stimmt dieser Stellungnahme nicht zu. Herr Wuttke weist ausdrücklich darauf hin, dass es bei der Stellungnahme lediglich um die vorgesehenen Änderungen geht und nicht um Grundsätzlichkeiten des Landschaftsplans. Die Stellungnahme wird in die Arbeitsgruppe zurück gegeben, der Beirat ermächtigt die Arbeitsgruppe.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 6 **Regionalplan Düsseldorf – Stellungnahme der Arbeitsgruppe**
Die Stellungnahme liegt noch nicht vor, der Beirat ermächtigt die Arbeitsgruppe.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 7 **Liste der Arbeitsgruppen**
Der Beirat entscheidet, dass die Arbeitsgruppen der vorausgegangenen Amtsperioden gelöscht werden. Folgende Arbeitsgruppen bestehen:

AG Gewässer

Herr Wuttke (F)
Frau Petersen
Frau Haarhaus
Herr Werbeck
Herr Winter

AG B-Plan 1202 Dreigrenzen

Herr Werbeck (F)
Frau Petersen
Herr Heßler
Herr Holthoff
Herr Neues

AG Kleine Höhe – Windenergie

Frau Esken
Frau Petersen
Herr Ernst
Herr Ramm
Herr Werbeck
Herr Winter

AG Landschaftsplan Nord

Frau Dr. Dinnebier (F)
Frau Haarhaus
Frau Schürmann
Herr Bröcker
Herr Neues
Herr Werbeck

B-Plan 1203 An den Friedhöfen

H. Feick
H. Winter
H. Schulze (noch zu klären)

AG Regionalplan Düsseldorf

Herr Werbeck (F)
Frau Schürmann
Herr Bröcker
Herr Holthoff

AG Nordbahntrasse

Frau Dr. Dinnebier
Herr Holthoff
Herr Werbeck

Der Beirat stimmt diesen Arbeitsgruppen einstimmig zu.

- 8 **Nordbahntrasse**
Frau Obenlünenschloß erläutert die bis zum Beginn der Sperrfrist noch auszuführenden und weitere geplante Maßnahmen, z.B. das Monitoring für die Tunnel Dorp und Schee. Dort soll etwa ab April der Ausflug der Fledermäuse unter besonderer Berücksichtigung der Lichtverhältnisse begutachtet werden.

Sie beantwortet Fragen von Frau Petersen, Herrn Werbeck und Frau Dr. Dinnebier.

- 9 **Bau einer Fischaufstiegsanlage am Wehr Membrana**

Frau Obenlünenschloß erläutert die Maßnahme und beantwortet die Fragen von Herrn Rupprecht und Frau Petersen.

Eine Befreiung ist nicht erforderlich.

- 10 **Rückbau Wehranlage Pfälzer Steg**

Frau Obenlüneschloß erläutert die Maßnahme und beantwortet die Fragen von Herrn Rupprecht.

Eine Befreiung ist nicht erforderlich.

11 B-Plan 1202 Einrichtungshaus Dreigrenzen

Frau Obenlüneschloß berichtet, dass der Umweltbericht und der landespflegerische Begleitplan, sowie die Artenschutzprüfung in Bearbeitung sind. Aufgrund der engen Verfahrensfristen und der Notwendigkeit einer Stellungnahme der Arbeitsgruppe vor der nächsten Beiratssitzung wird die Arbeitsgruppe ermächtigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

12 Verschiedenes

- **Worderberg:** Die Anlage wurde im Plangebiet verschoben, so dass nun kein Landschaftsschutz mehr betroffen ist.
- **Gasleitung Horather Schanze:** Für die Erneuerung einer Gasleitung muss eine Hecke zum Teil gerodet und wieder nachgepflanzt werden. Eine Befreiung ist nicht erforderlich, weil die Maßnahme unter die sog. Unberührtheitsklausel des Landschaftsplanes Wuppertal-Nord fällt, die besagt, dass die Unterhaltung von Leitungen nicht verboten ist.
- **Rodungen im Bereich Schule Haarhausen:** Frau Haarhaus berichtet über eine unsachgemäße Gehölzrodung an einer städtischen Schule. Auch die Schulleiterin sei nicht informiert gewesen. Ihr wurde als Ansprechpartner das Gebäudemanagement, evtl. auch Ressort 103 genannt.
- **Kompensationsflächen für Regiobahnverlängerung Mettmann-Wuppertal:** Herr Bröcker berichtet, dass im Bereich Kleindrinhausen ein Acker als Kompensationsmaßnahme aufgeforstet werden soll. Da es sich um ein abgeschlossenes Planfeststellungsverfahren der Bezirksregierung handelt und diese Maßnahme nicht bekannt ist, wird Frau Obenlüneschloß sich informieren und berichten.
- SOP: Herr Ernst berichtete, dass an drei Tagen belasteter Boden hinter den Homannwerken abgefahren worden sei, Herr Schmitt ergänzt: von Fahrzeugen mit Aachener Kennzeichen, und bittet um Sachstand in der nächsten Sitzung

Nächster Sitzungstermin: 16.04.15

Weitere Termine im Jahr 2015:

21.05. 13.08. 01.10. 19.11.

Der Beirat hat weiterhin den Wunsch, dass der Beig. Herr Meyer an einem der nächsten Termine teilnimmt.



Wuttke
Vorsitzender

gez.
Mölleken